



Obst- und Gartenbauverein Dansenberg e.V.

Gegründet 1897

Sommer 2020
Winter 2020/21

OGV-Kurier

Information 77/78



Mit den Vorschulkindern der Villa Winzig, die dem OGV dieses Bild gemalt und mit ihren Fingerabdrücken versehen haben, rufen wir allen zu: „Bleibt gesund!“

*Den Mitgliedern und Freunden des
Obst- und Gartenbauvereins Dansenberg
wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr*

Liebe Gartenfreunde,



Mit einem OGV-Kurier als Doppelnummer (77+78), beschließen wir dieses Gartenjahr, das ganz andere Herausforderungen brachte als erwartet. Es kam nicht nur die erwartete Trockenheit, sondern auch unerwartet Corona. Fast alle OGV-Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Ideen waren gefragt. Lesen Sie dazu in dieser Ausgabe aber auch auf unseren Webseiten. Darüber hinaus gab es laufend Informationen über den OGV-Mailverteiler.

Also kein Stillstand in der Vereinsarbeit!

Immer wieder verschoben wir aber unsere HV mit Neuwahlen. Wie Ihnen schon mitgeteilt, wird es im Vorstand einige personelle Veränderungen geben. 2. Vorsitzender Rüdiger Harth gibt sein Amt ab, hilft aber weiterhin. Vorgeschlagen ist Beatrix Jung, für die Tanja von Ehren als Schriftführerin kandidiert. Ebenso gibt es einen Wechsel bei Kassenwartin Marlene Keiper-Schmidt und Gartenberaterin Elke Beckmann. Hier kandidieren Helmut Caesar und Elke Jung. Bei den Beisitzern ist leider Heiner Keiper verstorben und Manfred Möbus verzogen. Beide reißen spürbare Lücken in unsere Reihen.

Wir versuchen die OGV-HV nach Möglichkeit am 28. 1.2021 abzuhalten, damit ein neuer Vorstand eine gute Arbeitsgrundlage hat. Wichtige Tagesordnungspunkte sind die Neuwahlen, die Erlangung der Gemeinnützigkeit und die Namensweiterung in Obst- und Gartenbauverein Kaiserslautern-Dansenberg. Zu den drei Punkten haben alle Mitglieder bereits ausführliche Informationen erhalten. Der neue Satzungsvorschlag steht zusätzlich auf der OGV-Webseite.

Unter Corona-Vorbehalt hat der Verein auch ein Jahresprogramm für 2021 zusammengestellt. Drücken Sie die Daumen, dass wir uns alle bald wieder ohne Ansteckungsangst treffen, freundschaftlich begrüßen, umarmen und sprechen können. Corona hat gezeigt wie sehr wir einander brauchen.

**In diesem Sinne wünsche ich
uns allen nur eines:
Bleiben Sie/bleibt gesund!**

Uta Mayr-Falkenberg
Vorsitzende

2021 Jubiläen 15 Jahre

Corinna Bogusch
Wilma Daller
Rüdiger & Petra Harth
Arno Horlemann
Thomas Leitz
Franz Leidecker
Christian Neurohr
Thomas Ruf,
Claudia Spörl
Herbert Schwarz
Werner Thiel &
Kathrin Kampke-Thiel
Werner Zangerle

20 Jahre

Michael Möckel
Petra Lanz
Elke & Winfried Eschmann
Harald Zidek
Bernd Roser
Franz Rheinheimer
Rudolf Butz
Hans-Werner Kafitz
Claudia Zöller
Renate Link

Silberne Ehrennadel für 25 Jahre

Stefan Binder
Hans Dellmuth
Johann Firsching
Reinard Gotzhein
Sylvia Harth
Sigrid Katschinski
Carolin Kügler
Heiner Leis
Harald Münch
Wolfgang Nauertz
Reiner Reuter
Jürgen Rieth



30 Jahre

Gertrud Annecke
Barbara Busch
Lothar Seel
Michael Bach
Kurt Lied
Brigitte Jauss
Hans-Peter Lambrecht

35 Jahre

Alfred Wagner
Karin Pons
Rolf Wedeking
Peter Bindseil
Margarete Kling

Goldene Ehrennadel für 40 Jahre

Ursula & Jürgen Avenhaus
Susanne Göpfert
Klaus Schäfer

45 Jahre

Amalia Reh
Hans-Jörg Schmoranzner

55 Jahre

Ehrenmitglied Alfred Benkel



Termine 2021 vorläufige Planung

Hauptversammlung mit Neuwahlen
Donnerstag, 28. Januar, 18.30 Uhr
Kath. Pfarrheim

Fachvortrag
Mittwoch, 24. Februar, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrheim

Winterschnittkurs + Arbeitseinsatz
Samstag, 20. März, 14.00 Uhr, Obstwiese,
vormittags ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz in der
Obstwiese. **(Beide Termine finden bei jedem
Wetter statt).**

Sommerschnittkurs + Arbeitseinsatz
Samstag, 26. Juni, 14.00 Uhr, Obstwiese,
vormittags ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz in
der Obstwiese. **(Beide Termine finden bei
jedem Wetter statt).**

Tag der offenen Gartentür und Beratertag

Sonntag, 27. Juni, ab 10.00 Uhr, Treffen
in der Obstwiese mit Gartenberatung
sowie Speis & Trank; Besichtigung von
Privatgärten. Ausführliche Informationen
werden noch gegeben,

Jahresausflug zur Völklinger Hütte
Samstag, 10. Juli, 7.30 Uhr,
Abfahrt Parkplatz Ortsmitte.

25. Pflanzenbörse

Samstag, 25. September,
10-15 Uhr, Obstwiese

Fachvortrag

Freitag, 22. Oktober, 19.00 Uhr,
kath. Pfarrheim

*Zu den Veranstaltungen ergehen geson-
derte Einladungen, die per E-Mail und
per Post (nur an Mitglieder ohne Email)
verschickt werden.*

Änderungen vorbehalten!

Ein Dank an den Verein



Eine besondere
Spende zur
Weitergabe
an verdiente
Mitglieder
überreichte
OGV-Mitglied
Christel Schäfer
an Vorsitzende
Uta Mayr-
Falkenberg. Es
handelt sich
dabei um 10

kleine Keramikschäfchen, die Frau
Schäfer in ihrer Werkstatt extra für
den OGV-Dansenberg anfertigte. Die
Keramikerin, Schöpferin der großen
Schäfchen, die seit einigen Jahren begehrte
Ehregaben des Vereins sind, will diese
Spende als Dank verstanden wissen. Ihr
Kommentar: „Ihr im Vorstand leistet gute
Arbeit. Da muss man doch mal auf irgend
eine Weise danke sagen“. (umf.)

Personalien



Anfang September 2020 durfte **Amalie Reh** ihren 95. Geburtstag begehen. „Wenn es die nächsten 10 Jahre so weitergeht, bin ich zufrieden!“ sagte die alte Dame als sie

vor fünf Jahren ihren 90. Geburtstag feierte. Dieser Kommentar hat noch immer seine Gültigkeit bei der Jubilarin, die nach wie vor in ihrem Haus in Dansenberg lebt und dort liebevoll betreut wird. Zu ihrem Ehrentag begrüßte sie, elegant gekleidet, die Gratulanten bei einem kleinen Sekt Empfang. Groß gefeiert mit Verwandten und Freunden wurde in einem Lokal.



Corona-Vorsichtsmaßnahmen war es geschuldet, dass die Übergabe einer OGV-Ehrenurkunde in unkonventionellem, jedoch recht fröhlichen Rahmen stattfand. So trafen sich im Garten von **Hans-Peter Benkel** die OGV-Vorsitzende Uta Mayr-Falkenberg und Vorstandsmitglied Beatrix Jung und gratulierten und dankten dem frischgebackenen Ehrenmitglied zu seiner 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein. Benkel, ein Dansenberger Urgestein, hatte außerdem lange Jahre im Vorstand mitgearbeitet. Dafür wurde ihm auch die Vereins-Ehregabe, ein großes Keramikschäfchen, überreicht.



Seinen 75. Geburtstag feierte im Juli **Hermann Diem**. Der pensionierte Bankkaufmann ist stellvertretender Ortsvorsteher und war 22 Jahre Vorsitzender

des Männergesangvereins. Seit 37 Jahren ist er Mitglied im OGV-Dansenberg. Zur Musik kam er durch das Akkordeon, Das E-Orgelspielen brachte er sich selbst bei und stellte sein Können schon bei vielen Veranstaltungen des MGV unter Beweis. Diem lebt seit 1965 in Dansenberg. Seine Mutter, eine Dansenbergerin, brachte ihr Kind während des Krieges im Naturfreundehaus im Finsterbrunner Tal zur Welt. Dorthin nämlich war die Entbindungsstation für Kaiserslauterer Mütter während des Krieges ausgelagert.



Manfred Möbus war kein Mann der vielen Worte. Er packte an und war dem OGV ein treuer Helfer. Nun verabschiedete der Vorstand **Manfred und Brunhilde Möbus** in einer Sitzung, die Corona bedingt im Garten von Vorstandsmitglied Beatrix Jung stattfand. Das Ehepaar zog zum Sohn nach Landau in eine altersgerechte Wohnung. Als Andenken an 23 Jahre Mitgliedschaft im OGV überreichte OGV-Vorsitzende Uta Mayr-Falkenberg an Möbus die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Ehefrau Brunhilde erhielt für ihre stete Bereitschaft beim Austragen der OGV-Nachrichten ein Keramikschäfchen, die Ehregabe des Vereins. Zum Abschied meinte Mayr-Falkenberg: „Wir werden Sie vermissen, hoffen aber, dass Sie den Kontakt nach Dansenberg nicht ganz verlieren“. (umf.)



Seinen 80. Geburtstag feierte **Günter Benkel**, alteingesessener Dansenberger, Benkel arbeitete 41 Jahre bei 's Pfaffe und ist als ein Mitglied der „Benkel-Sänger“ in Dansenberg bekannt wie ein bunter Hund. Zusammen mit den Söhnen Markus und Volker ist das Trio nach wie vor eine musikalische Institution in Dansenberg.



Seinen 80. Geburtstag feierte **Kurt Lied**. Der gebürtige Krickenbacher lebt mit Ehefrau Margit seit 1966 in Dansenberg. 20 Jahre lang leitete er den MGV (Männergesangverein).

Seine Liebe zur Musik und zum Gesang wurde durch das Flöte spielen in der Grundschule geweckt. Der rüstige pensionierte Bankkaufmann wandert gerne und fährt Rad.

In memoriam

Im November verstarb wenige Tage nach seinem 81. Geburtstag für alle überraschend OGV-Vorstandsmitglied **Heinrich (Heiner)**

Keiper. Heiner gehörte zu den Menschen, mit denen man gerne zusammenarbeitet. Im Vorstand wurde er wegen seiner netten, freundlichen und hilfsbereiten Art sehr geschätzt.



Alle Texte und Fotos: umf.
*

Ebenfalls im November, nur kurze Zeit nach Erreichen des 96. Lebensjahres, verstarb **Ehrenmitglied Otto Petry**. Der ehemalige Polizist wohnte schon seit „ewi-

gen Zeiten“ in Dansenberg, nachdem er 1948 eine Dansenbergerin geheiratet hatte. Bis zum Schluß versorgte sich der Witwer selbst in seinem Haus. Spaß machte ihm unter anderem die Gartenarbeit. Petry war Träger der silbernen und der goldenen OGV-Vereinsnadel. Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland der Obst-



und Gartenbauvereine für 50 Jahre Mitgliedschaft im OGV erlebte er leider nicht mehr. Die Nadel wurde seiner Tochter Marion Petry übergeben.

*

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern sowie dem OGV-Organisationsteam für den großartigen Einsatz im Crona-Jahr.

Fachvortrag „Trockenheitsverträgliche Pflanzen“ Voll im Trend mit filzigen Blättern und Dornen



Seit Jahr-
millio-
nen üben sich
die Pflanzen
darin, widri-
gen Wetterver-
hältnissen ein
Schnippchen
zu schlagen,
Dass sie darin
durchaus fin-
dig sind,

wusste Gartenarchitektin Elke Jung von der Horbacher Mühle zu berichten “Trockenheitsverträgliche Pflanzen“ hieß ein Fachvortrag, den sie beim OGV-Dansenberg im katholischen Pfarrheim kurz vor dem „lockdown“ hielt. So schützen sich bestimmte Cotoneastersorten gegen Austrocknung durch kleine Blättchen während die Glanzmispel ihre Blätter mit einer Wachsschicht überzieht. Der Kaktus wiederum hat seine Blätter in Dornen umgewandelt und viele Geranien überziehen sich mit Filz. Andere Pflanzen verschwinden vor der Sommerzeit gleich ganz in der Erde (Tulpen). Zahlreich waren die Beispiele, die von der Referentin aufgeführt wurden; teilweise hatte sie auch entsprechendes Pflanzengut mitgebracht.

Nebenbei warnte Frau Jung aber auch vor der **Wintertrockenheit**, die besonders immergrünen Pflanzen schaden kann. Bei starkem Frost können die Wurzeln kein Wasser mehr aufnehmen, die Verdunstung durch die Blätter geht aber weiter. Resultat: die Pflanzen vertrocknen.

Auch auf den **Rasen** ging die Referentin ein. Sollte es weitere extrem trockene Sommer geben, werde man sich vom englischen Rasen wohl verabschieden müssen. Es gebe jedoch zahlreiche Ersatzmöglichkeiten.

Trotz des Wintereinbruchs mit viel Schnee, hatten sich zahlreiche Gartenfreunde eingefunden. Text und Foto: umf.



Impressum

Der OGV-Kurier erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird an alle Mitglieder und Dansenberger Haushalte verteilt. Redaktion: Uta Mayr-Falkenberg (MAYFA-Press) Auf der Rott 4, 67661 KL, Tel. 0631-3503426 (Anrufbeantworter), Fax 3503427, Handy 0177-4232551, email: umf-kaiserslautern@t-online.de; info@gartenbauverein-dansenberg.de; V.i.S.d.P.: OGV-Vorsitzende Uta Mayr-Falkenberg.

Ansprechpartner im Vorstand
info@gartenbauverein-dansenberg.de
www.gartenbauverein-dansenberg.de

Stauden, Standort und Pflege: Gartenfachwartin Uta Mayr-Falkenberg, **Pflanzen, Rosen, Standort und Pflege:** Gartenarchitektin Elke Jung, Sylvia Harth, Christa Eckel, Otto Koch
Technische Fragen: Rüdiger Harth

Geräteausleihe: Peter Neurohr, Schlehweg 14, Telefon 0631-31184055, Vertikutierer stundenweise gegen Gebühr, Rasenwalze (kostenlos), Teleskopsäge/-astschere, Biertischgarnituren, Gläser. Der Verleih ist ein Service ausschließlich für Mitglieder!

Organisation von OGV-Veranstaltungen: Beatrix Jung, Tel. 0631-98977; Katrin Brügger, Peter Neurohr,

Beitragswesen: Marlene Keiper-Schmidt, Am Handballplatz 8, 67661 Kaiserslautern, Tel. 0631-41464802

Mitgliederverwaltung: Brigitte Mees

Empfehlenswerte OGV-Partner

Jedes Mitglied erhält einen Ausweis, mit dem bei den OGV-Vertragspartnern Einkaufsrabatte gewährt werden.

Boels Rental Kaiserslautern, Pariser Str. 340, 67663 Kaiserslautern

Tel. 0631-53481630, www.boels.de, 25 % auf das Gesamtsortiment (außer Miettoiletten).

***Fischer & Sohn GmbH**, Forst und Gartengeräte, Am Hochgericht 32, 67705 Trippstat-Langensohl, Tel. 06306-459, 10% auf alle Gartengeräte.

***Gartenbaubetrieb Hayler & Jung, OGV-Gartenberaterin Elke Jung**, Horbacher Mühle 1, 66851 Horbach, Tel. 06371-598943;

***Gärtnerei - Orchideenfachbetrieb Janke**, Mackenbacher Str. 7267685 Weilerbach, Tel. 06374-991-990, www.blumenjanke.de, auf Pflanzen je nach Warengruppe 10%.

***Partyservice Klein**, Augustastr. 6, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-3641657, www.klein-partyservice.de, 5 % Rabatt.

***Lang Iona, Olivenöle aus Griechenland**, Scheffelstraße 6, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0176-75609369, 10 % Rabatt.

***obi-Baumarkt**, Opelkreisel 16, 67663 Kaiserslautern, Tel. 0631-351730, 5% Rabatt bei Vorlage des OGV-Ausweises an der Kasse.

***Baumschule Ritthaler**, Dietschweiler Str. 20, 66882 Hüttschenhausen, Tel. 06372-5880, www.baumschuleritthaler.de, Vereinsrabatt auf alle Bestellungen von Obstgehölzen ab 500,- € Auftragswert 25%.

***Gartenzubehör und Sämereien Schürmann GmbH**, Pirmasenser Str. 14, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-92588, auf Gartenartikel 10%.

***Peugeot Schwinn Autohaus**, Im Haderwald 17-21, 67661 Kaiserslautern-Einsiedlerhof, Tel. 0631-35169-0, je nach Modell beim Kauf eines Neuwagens 12-16%.

***Simon-Profi-Technik GmbH**, Merkurstr. 2, 67663 Kaiserslautern, Tel. 0631-98125; www.simon-profi-technik.de, www.freizeitland-simon.de, www.bbq-grill-world.de, Vorzugspreise auf Landespreise je nach Warengruppe außer Ersatzteile bis 10%.

***Düngemittelsammelbestellung:** Im Winterhalbjahr bietet der Verein die Möglichkeit, Düngemittel im Rahmen einer Sammelbestellung zu bestellen. Die Lieferung erfolgt durch die **Firma Proland-Kiebitzmarkt, Roschy**, Steinalben, frei Haus. Auch das Jahr über können Mitglieder den bequemen Bestell- und Lieferservice nutzen. Anruf genügt: Proland-Kiebitzmarkt, Hermersberger Str. 5, 66851 Steinalben, Tel. 06333-63562. **Die Einkaufsliste wird jedem Mitglied zugestellt.**

E-Mail: info@gartenbauverein-dansenberg.de / Homepage des OGV: www.gartenbauverein-dansenberg.de

Digitaler OGV-Fotowettbewerb 2020



1. Preis Landschaft: Eine Wiese, aufgenommen bei einem Spaziergang nahe Katzweiler, schickte Marita Schneider. Hier ist der Sommer zum Greifen nah.

Eine Corona-Idee

Erstmals in diesem Jahr hat der OGV-Dansenberg einen digitalen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Da auch der Verein so gut wie keine Veranstaltungen durchführen konnte, musste man sich etwas einfallen lassen. In den Gärten gab es ja keinen Stillstand und in der freien Natur durfte man sich teilweise ebenfalls bewegen. Wir danken allen herzlich, die mitgemacht haben. Viele schöne Motive wurden uns zur Verfügung gestellt. Die drei ersten Preise (**siehe die Fotos**) hat eine OGV-Jury nunmehr herausgesucht. Die Jury bestand aus den Mitgliedern: Katrin Brügger, Helmut Caesar und Holger Munderloh. Die Gewinner erhalten je einen Gutschein über 30,- € für den Kauf von Pflanzen. **Alle Bilder siehe OGV-Webseite „Fotowettbewerb“!**

Äpfel wachsen nicht im Supermarkt



Die OGV-Obstwiese verwandelte sich für die Vorschulkinder des Protestantischen Kindergartens in ein grünes Klassenzimmer. Dort durften die Mädchen und Buben nach Herzenslust Äpfel ernten und so ganz nebenbei auch lernen, dass Äpfel nicht im Supermarkt, sondern auf Bäumen wachsen. Ganz so leicht wie das Einkaufen im Laden ist das Ernten freilich nicht. Obst von der Hand in den Mund muss man sich erarbeiten. (umf.)



Holger Munderloh und Bärbelchen Koster posieren vor dem beladenen Hänger in der Obstwiese.



2. Preis Einzelmotiv: Ein Blickfang auf einer Schachtabdeckung mitten im Rasen ist diese Amphore, umkränzt von Bibernellosen. Man findet sie im Garten von Dorethee und Christian Weis.



3. Preis Kräuter/Gemüse: Eine Badewanne, umfunktioniert zum Kräuter und Gemüsebeet, mit Zucchini und Petersilie. Das findet man im Garten von Christa und Bianca Eckel. .

Apfelernte in der Obstwiese Ein Spaß für alle



Reichlich Äpfel der verschiedensten Sorten bescherte der Sommer der OGV-Obstwiese. Aber wegen der Corona-Pandemie öffnete die bewährte Kelterei in Heltersberg diesmal nicht. Dank Rüdiger Harth, 2. OGV-Vorsitzender, konnte die Ernte, in Säcke verpackt, zur Firma Lösch nach Ramstein verbracht werden. Rund 600 Liter naturtrüber Apfelsaft in Flaschen stand anschließend für die Mitglieder zu einem Vorzugspreis bereit und fand seine Abnehmer. umf.

Geburtstage

2. Halbjahr 2020

Juli

Günter Benkel 80
Hermann Diem 75
Gabi Schellhammer 60

August

Matthias Weihrauch 80
Bettina Borger 60
Margarete Ehrler 80
Charlotte Rincon 60
Ehrenmitglied Gudrun Benkel 85
Marie-Luise Fercher 75
Ursula Kretz 65

September

Amalia Reh 95
Brigitte Junge 75
Eva Chmiel 70
Uli Höhn 80
Ingrid Geckeis 70
Friedemann Werner 80
Marita Schneider 80
Wolfgang Guterl 75
Paula Pissowatzki 80

Oktober

Birgit Kress 60
Renate Fritsch 70
Lothar Seel 90
Bettina Zaeske 60
Dieter Benkel 75

November

Gerd Langhammer 60
Hans-Peter Lambrecht 60
Heinz Werner Seyler 70
Karin Sofsky-Schubert 65
Klaus Weichel 65

Dezember

Else Ruthig 80
Stefanie Bißbort 60
Werner Daunderer 80
Ralf Schwitkowski 60
Gerd Wiesemann 80
Paul Kirmße 80

Wohin mit dem Laub?

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Kaiserslauterer Wertstoffhöfe in der Pfaff- und in der Daennerstraße nicht nur Laub, sondern auch alle anderen Gartenabfälle entgegennehmen. Die hilfsbereiten Mitarbeiter übernehmen die Säcke und leeren diese im Container aus. Was man nicht tun sollte: feuchtes Laub auf dem Rasen liegen lassen. Das gibt Stockflecken. Und auch der Wald ist kein Müllplatz. Wer erwischt wird, zahlt Strafe. Noch ein Tipp für fürsorgliche Gartenfreunde: Legen Sie ruhig eine schützende Laubschicht auf die Beete oder die Baumscheiben. Bis zum Frühjahr ist das meiste Laub verrottet und der Rest lässt sich mit dem Laubrechen vorsichtig abkehren

Geburtstage

1. Halbjahr 2021

Januar

Becker Gerhard 65
Wilma Daller 80
Dieter Jeworutzki 60
Helge Kern 85
Roman Penner 60
Adele Weidlich 65
Frank Welter 60
Ehrenmitglied Philipp Weber 85

Februar

Rudolf Butz 70
Günter Heinzmann 65
Ulrich Hochstein 65
Hans-Joachim Jung 70

März

Annelene Allard 70
Gudrun Koehlen 80
Annemarie Nowak 70
Hubert Scheen 80
Bärbel Soffel 65
Werner Thiel 60
Petra Wächter 60

April

Volker Ehr Gott 60
Franz Rheinheimer 65
Gabriele Pleickhardt 65
Albert Steckler 80
Klaus Türk 65
Kurt Weber 60

Mai

Theo Augstein 75
Andrea Barz 60
Klaus Becht 65
Greff Ingrid 60
Petra Lanz 60
Birgitt Thiel 65
Christa Wentz 75

Juni

Elke Eschmann 75
Hubertus Gramowski 75
Peter Greilach 75

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstags wünscht, wird um Mitteilung gebeten an:
Uta Mayr-Falkenberg
Tel. 0631-3503426 oder
E-Mail:
umf-kaiserslautern@t-online.de

Neumitglieder 2020

Alcorn Lawrence
Höhne Anja
Hoffmann Eva
Koch Klaus
Koch Steffi
Schmitt Edith
Schmitt Otto
Schwartz Mathias
Wollenweber Peter

Mitgliederstand Dezember 2020: 494

Personalie

Der liebe Gott meinte es gut mit Karola Bierhoff, die im Februar ihren 90. Geburtstag feierte. Man sieht der quicklebendigen Dansenberger Ureinwohnerin ihr Alter nicht an.



„Vielleicht kommt dies daher, dass ich mein ganzes Leben gearbeitet habe,“ sagt sie. Als Sekretärin bei den Amerikanern hat sie Englisch so gut wie Deutsch gesprochen und ein klein wenig Akzent schwingt heute noch in der Stimme mit. Besonders stolz ist Frau Bierhoff auch auf die Tatsache, dass sie als Rentnerin ihrem verstorbenen Mann beim Aufbau der ökumenischen Sozialstation in Kaiserslautern helfen konnte. „Wir haben damals mit nichts angefangen – und ohne Computer.“ (umf.)

Die süßesten Früchte...



In der OGV-Obstwiese gibt es auch Kirschbäume und die hatten in diesem Jahr viele süße Früchte zu bieten. Aber die süßesten hängen ja bekanntlich oben und da kommt man nicht so leicht ran. Die Arbeit mit dem Obstpflücker an einer langen Stange ist nicht so ganz einfach. Vorstandsmitglied Christa Eckel musste sich für ihre kleine Ausbeute an dunkelroten Herzkirschen der Sorte Hedelfinger gehörig anstrengen.

Wald im Klimastress

Viele Teilnehmer an der OGV-Exkursion mit den Revierförstern - Rendezvous mit toten Fichten

„Für den Wald der Zukunft haben wir noch keine Lösung“, meinte Revierförster Klaus Platz bei einer dreistündigen Waldexkursion unter dem Motto „Wald im Klimastress“. Platz, (Revier Morlautern) führte zusammen mit Britta Pecho, (Revier Finsterbrunnental) 42 interessierte Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Dansenberg, darunter auch sieben Kinder, durch den Trippstadter Wald.



Nachdenkliche Gesichter bei den beiden Förstern Pecho und Platz.

Wie schlimmes vor allem um den Fichtenwald bestellt ist, zeigten die beiden Waldfachleute den betroffenen Exkursionsteilnehmern zuerst an einem Kahlschlag, umgeben von zahlreichen verdorrten Fichtenhochstämmen. Auf diesem privaten Waldgrundstück mit Monokultur, hatte der



Begegnung am Rande: der 43. Hochzeitstag wurde in Coronazeiten mit Freunden im Wald gefeiert.

Borkenkäfer, bedingt durch die Trockenheit reiche Ernte gehalten. Der Käfer produziere bei guten Bedingungen drei Käfergenerationen im Jahr und kann in diesem Zeitraum bis zu 8000 Bäume anstecken, erklärte Pecho. Für die ungläubigen Zuhörer wiederholte die Försterin die Zahl nochmals. Eine laufende Kontrolle der Baumbestände sei deshalb von enormer Wichtigkeit. Inzwischen lagerten in Deutschland Millionen von Kubikmetern vom Borkenkäfer geschädigtes Holz, das auf Abnehmer wie beispielsweise

Heiß ersehnter Regen zur Unzeit

Wie oft hatten Gartenfreunde während des heißen Sommers den Regen herbeigeschnt - und er kam nicht. Aber beim ökumenischen Erntedankgottesdienst Anfang Oktober floss er reichlich zur Unzeit und kalt war es zudem. Angekündigt war - Corona wegen - die Veranstaltung im Biergarten des Restaurants Fröhlich. 70 Personen hatten sich dazu vorschriftsmäßig angemeldet. Aber schließlich plante man buchstäblich in letzter Minute um und zog in die katholische Kirche. Dort war Improvisieren angesagt. Wie immer hatte der Obst- und Gartenbauverein Dansenberg zum Schmuck des Altarraumes beigetragen. Dort stand ein Bollerwagen, geschmückt mit Kürbissen, Erika und Zweigen aus Gärten verschiedener Mitglieder.



Im Borkenkäferwald, der nicht mehr zu retten ist.

die Zellstoffindustrie warte. Aber der Holzmarkt sei zusammengebrochen.

Weiter ging es zu einer kraftstrotzenden Fichte. Sie sei nicht mehr zu retten, erklärten die Förster und zeigten auf das feine dunkelbraune Holzmehl rund um den Stamm, ein Werk des Borkenkäfers. **In etwa 10 Jahren, so schätzten sie, werde es in unseren Breiten keine Fichte mehr geben, die ja das gemäßigte und feuchte Klima braucht.** Man sehe sich derzeit einem noch nie dagewesenen Klimawandel hin zu Hitze und Trockenheit gegenüber. Welche Baumarten diesen Bedingungen



Rast am romantischen aber trockengefallenen Osterheldbrunnen mit eisgekühlten Getränken und Fachgesprächen.

auf Dauer standhalten, darauf wussten die Förster keine definitive Antwort. Echte Kastanien oder aber die unter starkem Wildverbiss leidende Tanne seien vielleicht eine Alternative.

Bei der Rast am leider trocken gefallenem aber nicht minder romantischen Osterheldbrunnchen kredenzt die OGV-Mitglieder Beatrix Jung, Katrin Brügger und Peter Neurohr kühle Getränke und frische Brezeln. Hier wurden die beiden Förster mit Fragen bestürmt. „Nicht alles im Wald ist hoffnungslos“, meinte Platz und verwies auf das vielfältige Waldleben, wie Pilze und Insekten. Dennoch bestieg so mancher Exkursionsteilnehmer an diesem Abend sein am Trippstadterw Bikepark abgestelltes Fahrzeug sehr nachdenklich.

Text und Fotos: Uta Mayr-Falkenberg

24. Pflanzenbörse des OGV-Dansenberg Gartenfreunde trotzen der schlechten Witterung

Ein richtiger Gartenfreund kennt kein schlechtes Wetter. Und so fanden sich trotz 7 Grad, Regen und Wind bei der 24. Pflanzenbörse des Obst- und Gartenbauvereins Dansenberg e.V. auf der OGV-Obstwiese immerhin rund 30 Besucher ein. Freilich hatte nicht nur das kalte Winterwetter die Veranstaltung verändert. Corona-Vorschriften hinterließen ihre Spuren. So gab es keine sonst so heiß begehrte Gulaschsuppe, gekocht auf dem Kanonenöfchen in der Wiese und keinen Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen bei gemütlichem Beisammensein. Dafür waren reichlich Pflanzen zum Tauschen vorhanden.



Leonie Garth, Tanja von Ehren und Christa Eckel - und auf dem Tisch Desinfektionsmittel.



Dem Wetter und Corona zum Trotz waren reichlich Pflanzen zum Tauschen vorhanden.

OGV-Vorsitzende Uta Mayr-Falkenberg und Gartenarchitektin Elke Jung führten ausgiebig Fachgespräche. Der Apfelsaft in Flaschen aus dem Kontingent der Apfelearnthe in der Obstwiese ging zum Selbstkostenpreis bis auf die letzte Flasche weg. Original Dansenberger Honig, produziert von OGV-Mitglied und Hobbyimkerin Dorothee Weis, blieb ebenfalls nicht stehen. Und schließlich gab es auch im Stehen gute Gespräche. Aber zwei Stunden früher als sonst schloss sich dann das Tor zur Obstwiese und die durchgefrorenen Gartenfreunde gingen heim in die warme Stube. **Text und Fotos: Uta Mayr-Falkenberg**

Tag der offenen Gartentür

Hunderte von Gartenfreunden zu Besuch in Dansenberg - 14 Gärten gaben ihre Visitenkarte ab

Hunderte strömten in die Gärten jener OGV-Mitglieder, die dankenswerter Weise ihre Pforten im Juni m Tag der offenen Gartentür geöffnet hatten. Nicht zuletzt die Tatsache, dass man den Tag im Saarland kurzerhand abgesagt hatte, lockte viele Besucher in die Westpfalz. Die 14 Gärten, die besichtigt werden konnten, reichten vom Toskana- und Designergarten über den Raritätengarten bis hin zum schmucken Stadtgarten. So fand sich für jeden Geschmack etwas.



Alpakas fotografiert von Manfred Bacher

In Horbach bot Hayler & Jung Gartenbau in der Horbacher Mühle neben Alpakas auch Pflanzenberatung und eine -ausstellung. In Kaiserslautern-Dansenberg war zentraler Anlaufpunkt die **Obstwiese des OGV**. Familie Allard präsentierte einen verwunschenen Stadtgarten. Familie Prof. Dr. Bernd Kopper wurde

in ihrem großen formal gestalteten Designergarten förmlich überrannt. Familie Dorothee & Christian Weis freute sich über die wissbegierigen Besucher in ihrem jungen Garten. Familie Braun-Mayr-Falkenberg hatte in ihrem großen Garten viele Pflanzlisten ausgelegt und Uta Mayr-Falkenberg, Vorsitzende des OGV-Dansenberg, beantwortete zahlreiche Fachfragen, die nicht zuletzt den integrierten Pflanzenschutz



Detail im Garten Merker



Detail aus dem Garten Schäfer(Bacher)

Naturgarten, aufgebaut nach den Permaprinzipien. Petra Reh erfreute mit Garten und Kunst.

Familie Eckel konnte einen bunten Garten vorweisen. Christel Schäfer erhielt viele Komplimente für ihren künstlerisch gestalteten Stadtgarten. Heidi und Hubert Scheen präsentierten ihren gepflegten Landgarten mit Gewächshaus, Obstbäumen und Gartenzwerge.

Auch mit dabei der Kräutergarten im Wadgasserhof/ Stadtmuseum (Theodor-Zink-Museum), Ehemaliger Fürstenhof, Steinstraße 48, mit dem idyllischen kleinen Schattengarten.

Mehr Informationen zum Gartenjahr 2020 findet man auf der OGV-Webseite.

und das Prinzip des bedeckten Bodens betrafen. Familie Merker zeigte ihren gepflegten, teilweise formal angelegten Toskanagarten mit Schwimmbad.

Familie Wolfgang Nägle, zeigte ihren Raritätengarten und Leonie Garth ihren jungen



Königskerzen im Garten Eckel